

# DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION HAMBURG

(R. V.)



Geschäftsstelle: HAMBURG 1, Ballindamm 4-5, V. Stock

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch, Freitag von 10 — 15 Uhr  
Dienstag, Donnerstag von 14 — 18 Uhr  
Sonnabend geschlossen

Hamburg, November 1948

## *618. Sitzung*

am Montag, dem 22. November 1948,  
im großen Saal des Gewerbehauses, Holstenwall 12,  
19 Uhr pünktlich

*Vortrag des Herrn Andreas Albus, Nürnberg,*

## *„Skispur am Alpenrand“*

*mit Lichtbildern*

(Einführung von Familienangehörigen gestattet)

---

*Am Sonnabend, dem 27. November 1948 veranstaltet die  
Bergsteigergruppe ein*

## *Herbst-Trachtenfest*

*im Söllberg-Restaurant in Blankenese.*

Saaleröffnung: 19<sup>30</sup> Uhr

Beginn: 20 Uhr

Ende: 5 Uhr

Näheres Innenseite!

## Mitteilungen des Vorstandes:

1. **Sonder-Umlage:** Wir sprechen allen Mitgliedern, die die Sonder-Umlage sofort nach Aufruf bezahlt haben, unseren Dank aus. Gleichzeitig bitten wir diejenigen Mitglieder, die noch nicht bezahlt haben, die jetzt auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. Oktober 1948 beschlossene Umlage baldigst zu überweisen. Konten: Vereinsbank Hamburg, Postscheckkonto Hamburg Nr. 3979.
2. **Mitteilungen der Alpenvereine Bayern:** Wir erinnern nochmals an die Möglichkeit des Bezuges dieser Mitteilungen und verweisen auf die in unseren Oktobernachrichten bekanntgemachten Einzelheiten.
3. **Fahrtenberichte:** Die Fahrtenberichte für die diesjährige Tourenzeit bitten wir, in der bekannten Art auf der Geschäftsstelle einzureichen.
4. **Ausrüstung:** Mitglieder, welche Interesse an der Bestellung von Ski-Stiefeln haben, wollen nähere Einzelheiten auf der Geschäftsstelle erfragen.
5. **Sektionsbücherei:** Die Ausleihe von Büchern findet während der auf Seite 1 angegebenen Geschäftszeit statt.
6. **Ski-Kurse:** Einzelheiten über die Skikurse der diesjährigen Saison können etwa ab 20. November auf der Geschäftsstelle erfragt werden.

Die Sektion betrauert den Tod folgender Mitglieder:

<i>Frau Marie Eschenbach</i>	<i>Albert Nordwald</i>
<i>Prof. Dr. E. v. Grabe</i>	<i>Rechtsanwalt</i>
<i>Adolph Laudi</i>	<i>Friedrich Scheele</i>
<i>H. W. Eugen Möller</i>	<i>Richard Schön</i>
<i>Max Heinr. Möller</i>	<i>Frau Else Struck</i>

Den Verstorbenen, die z. T. langjährige treue Mitglieder waren und regen Anteil an dem Sektionsleben nahmen, wird die Sektion Hamburg ein ehrendes Andenken bewahren.

## Wanderabteilung

### **Wanderung am 5. 12. 48 für Gruppe 1 und 2.**

Abfahrt Hamburg-Hbf. 9<sup>45</sup> Uhr nach Harburg. Wanderung rund um Marmstorf. Mittagessen evtl. in Sinstorf. Gemeinsame Kaffeetafel um 15 Uhr im Restaurant 'Frühlingsgarten' in Langenbeck. Für Nachzügler Autobus ab Bhf.-Harburg stündlich nach Langenbeck.

Anmeldung bis 30. 11. an Paula Bartels, Hamburg-Altona, Kamerunstr. 10.

**Weihnachtsfeier 1948** am Sonnabend, dem 11. Dezember, um 18 Uhr im Adolf Woermann-Haus, Neue Rabenstr. 17 (beim Dammtorbahnhof). Für das Essen sind folgende Marken abzugeben: 50 gr. Fleisch, 10 gr. Fett, 10 gr. Zucker, 50 gr. Nahrungsmittel. Das Gedeck kostet *DM* 5,—. Anmeldung bis zum 1. 12. 48 an Heinrich Schladermund, Hamburg 13, Isestr. 8.

## Bergsteigergruppe

Nachdem unser Fest im Frühjahr so überaus gut gelungen ist und großen Anklang gefunden hat, laden wir heute herzlichst ein zum

### **Herbst-Trachtenfest.**

Der Kartenverkauf findet auf der Geschäftsstelle statt. Es werden nur 250 Karten verkauft. Wir empfehlen, die Karten rechtzeitig zu kaufen. Teilnahme nur für Sektionsmitglieder.

Anzug: Tracht oder bunte, sommerliche Kleidung (Gesellschaftskleidung nicht zugelassen.)

Eine gemeinsame Abendtafel findet nicht statt. Es kann jedoch nach der Karte gegessen werden. Um einen Überblick zu bekommen, wer sich am Essen beteiligen will, bitten wir, Meldungen beim Kartenverkauf auf der Geschäftsstelle abzugeben.

Die erste Zusammenkunft nach der Sommerpause im Gewerkschaftshaus am 20. 10. 48 war mit etwa 40 Mitgliedern und Gästen gut besucht. Der Vorsitzende, Herr Dr. Hartwig Lindemann, begrüßte die Erschienenen. Er gab bekannt, daß beabsichtigt ist, im Winter mit der A. V. Sektion Hanseaten zusammen Winter-Gemeinschaftsfahrten in die Berge zu veranstalten. Es wurden ferner die jetzigen Bezugsmöglichkeiten für Berg- und Skiausrüstungen besprochen. Durch Umfrage wurde festgestellt, daß trotz der Schwierigkeiten durch die Währungsreform es doch einige Mitglieder ermöglichen konnten, in kleinen Gruppen während des Sommers in den Alpen bzw. im Weserbergland Kletterfahrten auszuführen. Dann hielt Herr Dr. Hans Keller seinen Farb-Lichtbildervortrag über Kletterfahrten im Wilden Kaiser. Er schilderte Fahrten am Predigtstuhl, Sockel des Totenkirchl und Christaturm. Die Fahrten wurden unter ungünstigen Verhältnissen bei Neuschnee ausgeführt. Die Bilder und der Vortrag gaben den Zuhörern einen interessanten Einblick über die Durchführung schwieriger Kletterfahrten im Fels.

Die nächste Sitzung findet statt am Dienstag, dem 16. November 1948 um 20 Uhr im Klubzimmer der Gaststätte Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57. Herr Claus Gerrrens erzählt von einer diesjährigen Gemeinschafts-Kletterfahrt im Weserbergland.

## Lichtbildnergruppe

Nächste Zusammenkunft am

**Donnerstag, dem 18. November, 1948 um 17,30 Uhr**

im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstraße 8.

Vortrag von Herrn Dr. Max Schmidt:

**„Wandlungen und Fortschritte der Photographie“**

### **Bericht über die 617. Sitzung:**

In der 617. Sitzung genehmigte die außerordentliche Mitgliederversammlung einstimmig die vom Vorstand beschlossene Sonderumlage für die Zeit vom 21. Juni bis 31. Dezember d. J. in Höhe von *DM* 3,— für das A-Mitglied und *DM* 1,50 für jedes B-Mitglied. Der Vorsitzende wies darauf hin, daß der Vorstand beabsichtige, das Nachrichtenblatt der Sektion in Anlehnung an die alte Tradition

inhaltlich zu erweitern. Bezüglich der Anfangszeit der Vorträge brachte die Mehrheit der Versammlung den Wunsch zum Ausdruck, die Anfangszeit auf 19 Uhr vorzuverlegen.

Der anschließende Vortrag des Herrn Dr. Karl Schmid, Laupheim, hatte „Erstbesteigungen in der Weißen Kordillere in Peru“ zum Gegenstand. Im Jahre 1939 veranstaltete der Deutsche Alpenverein eine Andenexpedition, die von sechs Personen, Bergsteigern und Wissenschaftlern, unter der Leitung von Prof. Kinzl ausgeführt wurde. Eine erste Andenexpedition des DAV fand bekanntlich im Jahre 1932 unter Leitung von Dr. Borchers statt. Aufgabe dieser zweiten Unternehmung war die bergsteigerische und wissenschaftliche Erschliessung der Cordillera blanca, eines ca. 200 km langen Teilstücks der Andenkette nördlich von Lima. Die Expedition erreichte hervorragende bergsteigerische Erfolge. Sie gipfelte in der Erstbesteigung des Huascarán, des zweithöchsten Berges von Südamerika (6768 m). Gegen Ende der bergsteigerischen Betätigung ereignete sich ein schweres Lawinenunglück, dem drei Personen, darunter zwei Expeditionsteilnehmer, zum Opfer fielen.

Der Vortragende, ein Mitglied der Expedition, gab in Wort und Bild, insbesondere in hervorragenden Farbbildern, charakteristische Beispiele des Landes, der Ortschaften und der Bevölkerung, wie sie sich der Expedition auf ihrem Anmarschwege darstellten. Neben der Schilderung der schweren Bergfahrten gaben die Hochgebirgsbilder einen starken Eindruck von der Großartigkeit und der Formenschönheit jener Berge.

Dr. H.

**Drucksache**

**Deutscher Alpenverein**

Sektion Hamburg

24a **Hamburg 1**

Ballindamm 4-5